

NEUMARKT-MARIAHOF

Gerald Horn radelt für den guten Zweck quer durch Australien

Der Extremsportler aus Mariahof hat die 3000 Kilometer lange Nord-Süd-Querung bewältigt – und radelt weiter.

„Weiter und immer weiter“ lautet das Motto des Extremsportlers Gerald Horn. Seit Jahren tritt der Neumarkter für den guten Zweck in die Pedale und sammelt Spendengelder für Hilfsaktionen. Aktuell radelt er durch Australien. Die 3000 Kilometer lange Nord-Süd-Durchquerung des Kontinents durch größtenteils unbewohntes Gebiet („Outback“) hat er erfolgreich abgeschlossen. Als „Fleißaufgabe“ fährt er noch 1000 Kilometer von Port Augusta nach Melbourne. Am Sonntag, dem 16. Oktober, will er in Melbourne ankommen.

Für seine Wohltätigkeitsak-

tionen ist Horn in der Region Murtal-Murau schon sehr bekannt. Aber auch immer mehr Australier hören und lesen von dem Obersteirer. „Es gibt hier immer wieder Medienberichte“, schildert er. Bei seiner Fahrt sammelt Horn wie gewohnt Spenden für die Lebenshilfe in Murau ebenso wie für „Kleine Helden“ aus München (die Stiftung finanziert pflegerisch begleitete Aufenthalte für chronisch kranke und behinderte Kinder samt Familien). Auf seiner Webseite kann man seine Fahrt verfolgen und auch direkt Geld spenden.

www.gh.mariahof.at



Extremsportler Gerald Horn radelt durch Australien KK